

Starke Leistungen der Tittinger Schützen im Abschlusswettkampf

Qualifikation für die Aufstiegskämpfe zur 2. Bundesliga geschafft

Sehr starke Ergebnisse brachte das Tittinger Bayernligateam beim Abschlusswettkampf Im mittelfränkischen Weihenzell auf die Scheiben. Betreuer Richard Eder konnte mit der kompletten Mannschaft anreisen um die Qualifikation zu den Aufstiegswettkämpfen zu Erringen. In der ersten Partie ging es gegen die Unterfranken aus Burglauer auf dessen Position Ein der tschechische Nationalkaderschütze Ondrej Rozypal schießt. Hier zeigte die Tittinger Nummer Eins Rebecca Schnaidt Nervösität und kam zögerlich in den Wettkampf, jedoch zweimal 100 Ringe Zum Abschluß brachten für mit 393 Ringen den Sieg. Carolin Fuchs erreichte starke 388 Ringe, jedoch Ihre Gegnerin schoss mit 391 Ringen Saisonbestleistung. Auf Position drei schoss Daniela Paal 383 Ringe und war immer im Hintertreffen, jedoch brach ihre Gegnerin in der letzten Serie ein, so das die Tittingerin das Stechen gewann. Auf Position vier war Rupert Bauernfeind immer seinen Gegner überlegen so das er mit 388 Ringen sicher gewann. Auf der Schlussposition stand Andrea Staud Für das Tittinger Bayernligateam am Stand und brachte sehr gute 389 Ringe auf die Scheiben, wobei Der Ersatzschütze aus Burglauer hier keinerlei Chance hatte. Mit einem Vier zu Eins Sieg und 1941 Ringe konnte man sehr zufrieden sein.

In der Nachmittagspartie ging es gegen Die Heimmannschaft aus Weihenzell die in der frühe eine bittere Niederlage einstecken mussten.

Hier war für Weihenzell der Beste Einzelschütze Patrick Müller am Start und dieser gewann auch mt 395 Ringen gegenüber 391 von Tittings Rebecca Schnaidt die eine 100 er Serie im Wettkampf erzielte. Carolin Fuchs kämpfte bis zum letzten Schuss und gewann verdient mit 387 zu 386 Ringen.

Bayernl. 07.03.2015

Geschrieben von: Franzl

Montag, den 09. März 2015 um 16:26 Uhr -

Rupert Bauernfeind war nachmittags auf Position drei zu finden und musste sich der Schnellschützin Anke Stamminger erwehren die 389 vorlegte, jedoch Rupert brachte konzentriert 392 Ringe auf die Scheiben. Ferdinand Rudingsdorfer ging nachmittags an den Start und schoss mit 388 Ringen ein Passendes Ergebnis, was den Sieg bedeutete. Auch Rebecca Urban kam zum Einsatz und konnte Mit berechenbaren 383 den Sieg erringen. Auch nachmittags standen für die Tittinger 1941 Ringe auf dem Ergebniszettel was auch wieder einen Vier zu Eins Sieg brachte. Somit ist nun das Tittinger Team Tabellenzweiter Und schießt am 12. April auf der Olympiaschießanlage um den Aufstieg in die 2.Bundesliga.